

**RS OGH 1980/9/16 2Ob64/80,
5Ob799/81, 2Ob225/81, 2Ob66/87,
9ObA101/99i, 7Ob58/07s,
1Ob152/09y, 1Ob70**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.09.1980

Norm

ZPO §273

Rechtssatz

Die dem Gericht erteilte Befugnis, im Fall der Unmöglichkeit (oder besonderen Schwierigkeit) des Beweises der Höhe einer Forderung die Höhe des Betrages nach freier Überzeugung festzusetzen, hat zur Folge, dass den Kläger bezüglich der Forderung keine unbedingte Beweislast trifft.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 64/80
Entscheidungstext OGH 16.09.1980 2 Ob 64/80
- 5 Ob 799/81
Entscheidungstext OGH 26.01.1982 5 Ob 799/81
Auch
- 2 Ob 225/81
Entscheidungstext OGH 09.03.1982 2 Ob 225/81
Auch; Beisatz: Hier: Verdienstentgang (T1)
- 2 Ob 66/87
Entscheidungstext OGH 12.01.1988 2 Ob 66/87
Veröff: ZVR 1988/138 S 308
- 9 ObA 101/99i
Entscheidungstext OGH 01.09.1999 9 ObA 101/99i
- 7 Ob 58/07s
Entscheidungstext OGH 18.04.2007 7 Ob 58/07s
Beisatz: In der Regel schließt auch eine fahrlässige Herbeiführung eines Beweisnotstandes die Anwendung des § 273 Abs 1 ZPO nicht aus. (T2)
- 1 Ob 152/09y
Entscheidungstext OGH 13.10.2009 1 Ob 152/09y
Vgl auch; Veröff: SZ 2009/136
- 1 Ob 70/18b
Entscheidungstext OGH 17.10.2018 1 Ob 70/18b

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0040436

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.11.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at